

4. Vierteljahr / Woche 04.12. – 10.12.2016

11 / God of all creation – God of wonders!

Vom Hörensagen zu echtem Erleben

➤ Fokus

Gott, der Schöpfer aller Dinge, ist viel größer, als wir uns das vorstellen können. Und doch dürfen wir in Beziehung zu ihm treten.

➤ Einstieg

Alternative 1

Spieler der Gruppe aus einer Hörbibel Hiob 38 vor (Sprungmarke zu Kapitel 38 siehe „mehr anzeigen“; oder lies es vor). Bitte sie sich vorzustellen, Gott würde zu jedem einzelnen von ihnen sprechen. Lass die Gruppe anschließend ganz spontan auf deine Fragen zu antworten: Wie habt ihr das Gehörte empfunden? Was sagt euch das ganz persönlich? Wie fühlt ihr euch nach dieser Rede Gottes? Ziel: *Nachempfinden, wie Hiob sich bei Gottes Rede fühlte*

Alternative 2

Alfred North Whitehead (1861–1947), ein einflussreicher Mathematiker und Schriftsteller, sagte: „Ich wurde von brillanten Männern in Wissenschaft und Mathematik unterrichtet ... seit der Jahrhundertwende sah ich, wie jede der Grundannahmen beider Fächer aufgegeben wurde ... Und trotzdem erklären die Entdecker der neuen Hypothesen in der Wissenschaft: „Nun haben wir endlich Gewissheit.““ (A. N. Whitehead, Dialogues of Alfred North Whitehead; nach Studienanleitung Standardausgabe S. 137)

Was sagt euch das über die Verlässlichkeit mancher wissenschaftlicher Erkenntnisse? Was über die Fähigkeit des Menschen, die Naturgeheimnisse zu durchblicken? Wie geht ihr damit um?

Ziel: *Gedanken machen über die Verlässlichkeit menschlicher Erkenntnisse*

➤ Thema

• Gott antwortet Hiob

- Nachdem Hiob und seine Freunde viel geredet hatten, sprach Gott. Was hättet ihr erwartet, wie Gott Hiob und seinen Freunden antwortet?
- Lest Hiob 38,1–8. Worauf zielte Gott mit seinen Fragen ab?

Gott zählte eine fast endlos scheinende Reihe von Naturphänomenen auf, die Hiob nicht erklären konnte. Unsere wissenschaftlichen Kenntnisse der Natur sind heute viel weiter entwickelt. Was hättet ihr auf Gottes Fragen geantwortet? Sucht euch dazu einige Fragen aus und überlegt, welche ihr beantworten könnt. Zum Beispiel: Hiob 38,33–38 und Hiob 39,26–27.

- Welche „Wunder der Schöpfung“ fallen euch ein, die uns die moderne Wissenschaft erklärt hat, welche die Menschen zur Zeit von Hiob – oder auch nur vor zweihundert Jahren – vermutlich nicht hätten verstehen können? Wie zeigen uns diese Erkenntnisse die erstaunliche Schöpfermacht Gottes?
- Was wisst ihr über das Konzept „Intelligentes Design“ (siehe Hintergrundinfos Jugendseite)? Hilft euch das, an einen Schöpfer zu glauben? Warum oder warum nicht?
- Was würde sich am Konzept des christlichen Glaubens ändern, wenn man die biblische Schöpfungslehre außen vor lässt? (Frage der Jugendseite)
- Wann kann einen die geschaffene Welt dazu veranlassen, angesichts der Macht Gottes zu staunen? Welche Voraussetzungen sind dazu nötig?
- Wenn ihr euch die Größe und Übermacht Gottes bewusst macht, was kommt euch in den Sinn? Wie können wir darauf reagieren?

• Hiob erkennt Gott

- Wie reagierte Hiob auf die Selbstoffenbarung Gottes? Lest Hiob 42,1–6. Was denkt ihr, warum Hiob sich schuldig sprach und Buße tat? Ist seine Reaktion für uns heute von Bedeutung? Gibt es Situationen, in denen wir ähnlich reagieren sollten? In welchen und warum oder warum nicht?
- Vordergründig betrachtet gab Gottes Rede keine wirklichen Antworten auf Hiobs Fragen. Oder tat sie es doch? Begründet eure Meinung. Auf welche Weise kann Gottes Rede eine Antwort auf unsere Fragen bieten?
- Es ist eine Sache, intellektuell an die Nähe Gottes zu uns zu glauben; es ist jedoch eine ganz andere Sache, seine Nähe zu erleben. Was kann man tun, um Gott nicht nur vom Hörensagen zu kennen, sondern ihn ganz persönlich zu erleben? Welche konkreten Tipps und Ideen habt ihr? Was habt ihr selbst schon ausprobiert? Was hat für wen funktioniert, was nicht?
- Wie können wir unsere geliebten (aber manchmal falschen) Vorstellungen davon, wie Gott ist, aufgeben?

➤ Ausklang

Zusammenfassung – Ausblick (was nehme ich mit in die Woche?) – Gebet

4. Vierteljahr / Woche 04.12. – 10.12.2016

11 / God of all creation – God of wonders!

Vom Hörensagen zu echtem Erleben



Bibel

Bisher kannte ich dich nur vom Hörensagen, doch jetzt habe ich dich mit eigenen Augen gesehen.

Hiob 42,5



Hintergrundinfos

Im Zusammenhang mit den Frage nach Schöpfung oder Evolution stößt man immer wieder auf den Begriff „Intelligentes Design“, kurz: ID. (Weiterführende Infos [hier](#) und [hier](#).) ID will zeigen, dass die Entstehung komplexer biologischer Strukturen durch Evolution nicht erklärbar ist und leitet u.a. daraus die Notwendigkeit ab, auf einen Designer zu schließen. Dies meint: Ein Design lässt sich entweder auf Naturgesetzte oder auf Intelligenz oder auf eine Kombination von beidem zurückzuführen. Das Aussehen eines Berges ist zum Beispiel physikalisch erklärbar (Wind, Erosion). Mount Rushmore (die vier Präsidentenköpfe) kann man so nicht erklären. Es würde sich auch niemand die Mühe machen, eine Theorie zu entwickeln, die die Entstehung dieses Denkmals auf das Zusammenspiel von Naturgesetzen zurückführt. Jeder ist voll zufrieden mit der Erklärung, dass hier menschliche Bildhauer am Werk waren.

Der Ansatz des ID nimmt allerdings keinen Bezug auf die biblische Offenbarung, auch wenn die meisten (aber nicht alle) ID-Vertreter Christen sind. Die ID-Bewegung will durch wissenschaftliche Analyse nachweisen, dass aus der komplexen Struktur des Kosmos und des Lebens auf das Wirken eines intelligenten Designers rückgeschlossen werden kann. Über Identität oder Attribute des Designers wird keine Aussage gemacht. Daher ist der ID-Ansatz mit sehr verschiedenen Gottesvorstellungen kompatibel und damit religiös ziemlich neutral.



Thema

• Gott antwortet Hiob

- Lies [Hiob 38,1–8](#). Was impliziert Gottes erste Frage in Hiob in Vers 2?
- Wie hat Hiob durch sein Unvermögen Gottes Plan zu überschauen, etwas verdunkelt?

- Wie kannst du dich davor schützen, dass dir so etwas passiert?
- Stell dir vor, du würdest genau jetzt Gott direkt gegenüberstehen. Wie, denkst du, würdest du reagieren?
- Wenn Gott dir in diesem Augenblick eine Frage über den Zustand deines Lebens stellen würde, was würde er deiner Meinung nach fragen? Und was würdest du antworten?
Was zeigen dir die Fragen und Antworten über dich selbst?
- Was will Gott Hiob mit den Fragen zur Erschaffung der Welt eigentlich sagen?
Lies dazu auch [Römer 9,20](#). Was impliziert dieser Text in Bezug auf das Verhältnis des Menschen zu Gott?
- Welche Bedeutung hat es für unsere christliche Weltsicht, ob wir die biblische Lehre der Schöpfung für uns akzeptieren?
Was würde sich an deiner Vorstellung von Gott ändern, wenn du nicht glauben würdest, dass Gott die Welt erschaffen hätte? Welche Lehren/Überzeugungen würden in der Folge davon nicht mehr greifen oder auf wackligen Beinen stehen? Tauscht euch am Sabbat darüber aus.
- Was in der Schöpfung zeigt dir ganz persönlich, dass es Gott gibt und dass er sich um dich kümmert?

• Hiob erkennt Gott

- Hiob erkannte, dass Gott ganz anders ist, als er sich vorgestellt hatte. Lies dazu [Hiob 42,1–6](#). Wann hast du Gott anders erlebt, als du es erwartet hättest?
- Worin liegt der Unterschied, ob man Gott vom Hörensagen kennt oder persönlich erlebt hat?
In welchen Bereichen deines Glaubenslebens könnte es sein, dass du Gott nur vom Hörensagen kennst?
In welchen Bereichen deines Lebens hast du Gott wirklich erlebt?
Was kannst du tun, um Gott in den Bereichen, in denen du ihn nur vom Hörensagen kennst, auch wirklich zu erleben?
- Auch nach seiner Begegnung mit Gott konnte Hiob dessen Handeln nicht verstehen. Aber das Vertrauen, dass er in der Begegnung mit Gott gefasst hatte, war so groß, dass sein Fragen nach dem Warum verstummt. Durch welche Gottesbegegnungen ist dein Vertrauen ihm gegenüber gewachsen? Wie hat dir das geholfen, mit deinen offenen Fragen an ihn umzugehen?



Nachklang

Hör dir das Lied [God of all Creation](#) an und mach dir bewusst, dass Gott dich nicht nur wie alles andere geschaffen hat, sondern dich auch unendlich liebt.